



An
Medien gemäss Verteiler
Parlament, Verwaltung z.K.

Medieninformation vom 15. September 2015

Mitwirkung zu Ortsplanungsrevision abgeschlossen

Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zur Könizer Ortsplanungsrevision (OPR) sind insgesamt gut 200 Eingaben eingegangen. In den kommenden Monaten wird die Gemeindeverwaltung jede Eingabe einzeln prüfen, beurteilen, in einem Mitwirkungsbericht zusammenfassend beantworten und vom Gemeinderat beschliessen lassen. Der entsprechende Mitwirkungsbericht wird voraussichtlich um die Jahreswende vorliegen.

Gegenstand der Mitwirkung war die revidierte Baurechtliche Grundordnung, bestehend aus Nutzungsplan, Schutzplan, Baulinienplan und Baureglement. Die Überarbeitung dieser vier grundeigentümerverbindlichen Planungsinstrumente bildet die dritte und letzte Stufe der 2007 lancierten Ortsplanungsrevision. Die öffentliche Mitwirkung fand vom 22. April bis 11. Juli statt und wurde von einer umfassenden Informationskampagne begleitet.

Unter den 210 Mitwirkenden befinden sich Privatpersonen, Quartiervertretungen, Parteien, Unternehmungen und Behörden. 123 Eingaben erfolgten im Rahmen des Mitwirkungsfragebogens, 97 weitere in frei formulierten Texten. Einige Mitwirkende haben sowohl einen Fragebogen als auch ein Schreiben eingereicht.

Stossrichtung wird mehrheitlich unterstützt

Eine umfassende Bewertung der teils umfangreichen Eingaben ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich. Die erfolgte quantitative Auswertung der Fragebögen lässt allerdings bereits den Rückschluss zu, dass die grundsätzliche Stossrichtung der Grundordnung unter den Mitwirkenden breit abgestützt ist. Sämtliche Fragen dazu wurden von einer Mehrheit positiv beurteilt. Einzelne Elemente erhielten gar eine Zustimmung („ja“ und „eher ja“) von um die 90 Prozent – so etwa der Grundsatz der Siedlungsentwicklung nach innen, die Definition von Innenentwicklungsgebieten und Bereichen für geschlossene Bauweise oder die Etablierung von Schutz- und Schongebieten. Über 90 Prozent beurteilten auch die Gesamtvorlage und die Kommunikation der Gemeinde positiv. Zu den einzelnen Planungsinstrumenten Nutzungsplan, Schutzplan, Baulinienplan und Baureglement gibt es eine grossmehrheitliche Zustimmung.

Umfassender Mitwirkungsbericht ist in Arbeit

Die Detailauswertung des Fragebogens hat der Gemeinderat noch nicht gewürdigt. Zudem ist die Auswertung der schriftlichen Eingaben ausstehend. Es ist damit zu rechnen, dass insbesondere diese frei formulierten Schreiben auf Ebene der Einzelmassnahmen noch zu diversen Anpassungen führen werden. Sämtliche Eingaben werden in den kommenden Monaten von der Gemeindeverwaltung geprüft und im Rahmen eines Mitwirkungsberichtes beantwortet. Dieser

wird voraussichtlich um die Jahreswende 2014/15 vorliegen, öffentlich kommuniziert und auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Ebenfalls um die Jahreswende wird eine überarbeitete Fassung der Baurechtlichen Grundordnung zusammen mit dem Mitwirkungsbericht dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Vorprüfung eingereicht. Nach heutigem Zeitplan wird die Könizer Stimmbewölkerung Ende 2016 über die Vorlage abstimmen können.

Auskunftspersonen

Gemeinderat: Katrin Sedlmayer, Vorsteherin Direktion Planung und Verkehr
T 031 970 94 40 / 078 737 01 42

Verwaltung: Stephan Felber, Gemeindeplaner
T 031 970 93 98